



## Hausaufgabenkonzept

Schule bietet die Grundlagen des Austausches zwischen Lehrkräften, Schüler/innen und Erziehungsberechtigten. Dabei darf der Bereich Hausaufgaben nicht ausgeklammert werden. Dieses Konzept möchte alle an Schule Beteiligten einbinden und in die Verantwortung nehmen.

### Funktion der Hausaufgabe und zeitlicher Aufwand

Die Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler. Dabei soll sich die Hausaufgaben beziehen auf

- die Übung, Anwendung und Sicherung im Unterricht erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken,
- die Vorbereitung bestimmter Unterrichtsschritte und -abschnitte oder
- die Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen.

Das heißt außerdem, dass die Hausaufgaben

- aus dem Unterricht erwachsen und in diesen eingebunden sind,
- sich nicht zwingend in jeder Unterrichtsstunde ergeben,
- von den Schülerinnen und Schülern selbstständig erledigt werden können,
- im Unterricht vorbereitet worden sind,
- im Unterricht entsprechend gewürdigt werden,
- nicht direkt benotet werden, indirekt aber Einfluss haben auf die Beurteilung des Arbeitsverhaltens,
- nicht immer für jedes Kind allgemeingültig sind, sondern dem Kind entsprechend differenziert gestellt werden können, da die individuelle Belastbarkeit zu berücksichtigen ist.

### Zeitaufwand für die Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sollen so gestaltet sein, dass sie in den 45 Minuten der Hausaufgabenbetreuung oder -hilfe erledigt werden können.

Der Richtwert für die Hausaufgaben, die zuhause erledigt werden, ist 30 Minuten.

### Aufgaben der Lehrkräfte im Unterricht

Die Lehrkräfte

- erklären die Hausaufgaben,
- stellen im Umfang angemessene Hausaufgaben,
- kontrollieren und würdigen Hausaufgaben,
- geben bei Bedarf den Lehrkräften oder Pädagogischen MitarbeiterInnen der Hausaufgabenbetreuung und -hilfe im Ganztagsbereich und den Erziehungsberechtigten Rückmeldung bei auftretenden Schwierigkeiten. Dieses geschieht durch
  - a) ein persönliches Gespräch oder
  - b) durch eine Mitteilung im Hausaufgabenheft.



## Aufgaben der Lehrkräfte und Pädagogischen MitarbeiterInnen der Hausaufgabenbetreuung und –hilfe im Ganztagsbereich

Die Lehrkräfte und Pädagogischen MitarbeiterInnen

- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz für die Schülerinnen und Schüler,
- vergewissern sich, ob alle Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben erledigt haben,
- geben den Lehrkräften Rückmeldung bei auftretenden Schwierigkeiten. Dieses kann durch ein persönliches Gespräch oder durch eine Mitteilung im Hausaufgabenheft geschehen.

Wenn der Umfang der Aufgaben zu groß gewesen ist und die Schülerinnen und Schüler trotz konzentrierter Arbeit die Aufgaben nicht erledigen konnten, werden die Lehrkräfte entsprechend informiert. Das darf dann nicht zum Nachteil ausgelegt werden und die Aufgaben brauchen nicht nachgeholt zu werden.

## Aufgaben der Erziehungsberechtigten

Zuhause sind die Erziehungsberechtigten dafür verantwortlich, ...

- ... täglich in das Hausaufgaben zu sehen, auch wenn das Kind in der Hausaufgabenbetreuung oder –hilfe im offenen Ganztagsbereich ist.
- ... dass das Kind eine ordentliche Mappen- und Heftführung einhält.
- ... dass das Kinder regelmäßig liest.
- ... dass das Kind regelmäßig Kopfrechen- und 1x1 Aufgaben wiederholt.
- ... dass das Kind die Möglichkeit hat, sich auf Lernzielkontrollen vorzubereiten.
- ... die Arbeitsmaterialien (Stifte, Mappen, Schere, Kleber, Arbeits- und Schreibhefte, Bücher) auf Vollständigkeit zu prüfen, indem sie ggf. den Schulranzen gemeinsam mit dem Kind packen.
- ... dass das Kind die Sport- und Schwimmsachen mit in die Schule bringt.
- ... dass das Kind gesundes Frühstück mit in die Schule bringt.

Die Erziehungsberechtigten halten ihr Kind dazu an, die Arbeitszeit in der Schule angemessen zu nutzen. Außerdem geben sie den Lehrkräften Rückmeldung bei auftretenden Schwierigkeiten. Dieses geschieht durch

- a) ein persönliches Gespräch oder
- b) durch eine Mitteilung im Hausaufgabenheft.

### Bei Krankheit des Kindes

Bei längerer Krankheit informieren sich die Erziehungsberechtigten bei der Lehrkraft bzw. bei anderen Erziehungsberechtigten, welche Aufgaben an dem Tag gestellt wurden, damit die Aufgaben in einem sinnvollen Maß nachgeholt werden können.

### Zu viele Hausaufgaben (für die Kinder außerhalb der Ganztagschule)

Die Erziehungsberechtigten schreiben in das Hausaufgabenheft einen Hinweis, wenn der Umfang der Aufgaben zu groß gewesen ist und die Kinder trotz konzentrierter Arbeit die Aufgaben nicht erledigen konnten. Das darf dann nicht zum Nachteil ausgelegt werden und die Aufgaben brauchen nicht nachgeholt zu werden.



## Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler

- schreiben ihre Hausaufgaben jeden Tag in das Hausaufgabenheft,
- passen bei der Erklärung der Lehrkraft auf oder fragen nach,
- bemühen sich, selbstständig und sorgfältig zu arbeiten,
- arbeiten leise und konzentriert an den Hausaufgaben.

## Grenzen der Hausaufgabenbetreuung und -hilfe im Ganztagsbereich

Die Hausaufgaben werden in der Hausaufgabenbetreuung und –hilfe nicht vollständig auf Richtigkeit hin korrigiert. Wichtig ist, dass das Kind das Prinzip verstanden hat. Fehler können durchaus noch vorhanden sein.

Für Schülerinnen und Schüler, die an der Hausaufgabenbetreuung der offenen Ganztagschule teilnehmen, soll es keine Aufgaben geben, die noch zu Hause erledigt werden müssen.

Trotzdem gibt es einige wenige Ausnahmen:

- Vorbereitung auf eine Lernzielkontrolle oder ein Referat in den Jahrgängen 3 und 4
- regelmäßiges Lesen im häuslichen Bereich
- vertiefendes Lernen des Kopfrechnens und der 1x1 Aufgaben
- vertiefendes Lernen von Vokabeln in den Jahrgängen 3 und 4

Falls Schülerinnen und Schüler ihre Zeit in der Hausaufgabenbetreuung nicht nutzen, weil sie trödeln oder sich mit anderen Dingen beschäftigen, müssen die Aufgaben nach der offenen Ganztagschule nachgeholt werden. Über dieses Verhalten wird im Hausaufgabenheft informiert.

Gemeinsame Verhaltensgrundlage ist die Schulordnung, aus der sich auch bestimmte Verhaltensvorgaben in der Hausaufgabenbetreuung und –hilfe ableiten lassen. So kann eine Verhaltensauffälligkeit, die eine gemeinsame Betreuung nicht mehr zulässt, auch zum Ausschluss aus der Gruppe führen. Die Hausaufgaben sind dann ggf. zuhause anzufertigen.

## Evaluation des Hausaufgabenkonzepts

Eine Evaluation dieser Neubearbeitung des Hausaufgabenkonzepts soll am Ende des ersten Schulhalbjahres 2015/2016 stattfinden. Fokus soll eine mögliche Anpassung an die Erfordernisse der Ganztagschule sein.